

Falscher Mehltau

Krankheitsursache: der Pilz *Peronospora salviae-officinalis*

Schadbild und Krankheitsverlauf: Auf den unteren Blättern entstehen blassgrüne Flecken, die sich schließlich gelbbraun verfärben. Durch die Blattadern werden sie eckig begrenzt. Im Laufe der Krankheitsentwicklung vergrößern sich die Flecken und färben sich dunkelbraun. Blattunterseits bildet der Pilz auf diesen Flecken einen grau-violetten Sporenrasen aus.



Fotos: J. Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg

Krankheitserreger: Der Pilz bildet als Überdauerungsorgane Oosporen aus. Nach dem Auskeimen der Oosporen werden Sporangien freigesetzt, die über Wind oder Wasserspritzer verbreitet werden. Der Erstbefall erfolgt meist durch zufliegende Sporangien, auch eine Saatgutübertragung ist möglich. Infektionen finden bei Temperaturen über 15 bzw. 20 bis 25° C und ausreichender Feuchtigkeit über die Stomata statt.

Der Pilz bildet Sporangienträger aus, die auf den Blattunterseiten aus den Stomata wachsen und auf denen die Sporangien gebildet werden.

Gegenmaßnahmen: lange Blattnässe vermeiden, keine Überkopfberegnung, luftige Standorte auswählen und für gute Bodenlockerung sorgen.